



Anmeldung für die Teilnahme an der
Dillinger Energiekampagne 2000

An die
Zukunftswerkstatt e.V.
Lindenstr. 13

66763 Dillingen

Absender:

.....
Name, Vorname

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ Ort

.....
Tel./Fax..

weitere Teilnehmer/innen:

.....
.....
.....
.....

Hiermit melde ich mich/uns zur Teilnahme an der Dillinger Energiekampagne 2000 an.

Ich bin/wir sind

- ☐ S U L Y D W H U + D X V K D W
- ☐) L U P D
- ☐ 8 Q W H U Q H K P H Q
- ☐ * H V F K I I W
- ☐ + D Q G H O
- ☐ + D Q G Z H U N V E H U L H E
- ☐ 9 H U H L Q
- ☐ 9 H U E D Q G
- ☐

- ☐ Ich bin damit einverstanden, daß mein/unser Name eventuell in der Presse veröffentlicht wird.
- ☐ Ich bin **nicht** damit einverstanden, daß mein/unser Name eventuell in der Presse veröffentlicht wird.

bitte ankreuzen, evtl. ergänzen

Ich möchte/Wir möchten mit folgendem Projekt/folgender Aktion/folgender Maßnahme mit dazu beitragen, daß in der Stadt Dillingen zukünftig Energie effizienter und sparsamer eingesetzt wird:

.....
.....
.....

Bitte Projekt/Maßnahme/Aktion hier kurz beschreiben. Benutzen Sie die Rückseite des Blattes, falls der Platz nicht reicht.

Ich beginne/Wir beginnen mit dem Projekt/der Maßnahme/der Aktion am __.__.2000 und werden es/sie voraussichtlich am __.__.2000 (spätestens am 31.12.2000) beenden.

Ich versichere/Wir versichern mit meiner/unserer Unterschrift auch, daß ich/wir die beigefügten Teilnahmebedingungen gelesen habe/n und akzeptiere/n.

Ort

Datum

Unterschrift/en





Dillinger Energiekampagne 2000

Teilnahmebedingungen

An der Dillinger Energiekampagne 2000 können alle Dillinger Bürgerinnen und Bürger teilnehmen, sowie alle Vereine, Verbände, Firmen, Geschäfte usw., deren Sitz in Dillingen ist.

Die Teilnehmenden melden sich mit beigefügtem Anmeldebogen an. Sie erhalten ein Mitmach-Zertifikat; dieses kann auch für Werbezwecke genutzt werden.

Die Teilnahme ist freiwillig und unverbindlich.

Die besten Lösungsvorschläge werden prämiert. Die Jury, die die Prämierung vornimmt, besteht voraussichtlich aus 7 Personen. Sie wird unter der Leitung des Bürgermeisters ausgesucht.

Sie kann bis zu DM 5.000 an Preisgeldern vergeben. Die Jury entscheidet nach von ihr festzulegenden Kriterien und in eigener Verantwortung.

Da sich Energieeinsparungen nicht immer leicht in Zahlen ausdrücken lassen, werden von der Jury bei diesem Wettbewerb neben technischen auch noch andere Kriterien angelegt. So wird z.B. auch bewertet

- ◇ welche Art von (nicht erneuerbarer) Energie eingespart/effizienter eingesetzt wird
- ◇ was gemacht wird (Originalität/Kreativität)
- ◇ wie es gemacht wird
- ◇ wie das Erreichte präsentiert wird
- ◇ ob das eingereichte Projekt einen Beitrag zur öffentlichen Bewußtseinsbildung darstellt

So erhalten auch (zeitlich befristete) Maßnahmen oder Aktionen wie der Umstieg vom Auto auf den Bus oder das Fahrrad, oder eine Stromsparaktion, bei der sich die Bewohner/innen eines Wohnblocks oder eines Straßenzugs beteiligen, oder die von einer Schulklasse im Rahmen einer Projektarbeit durchgeführte Energiebilanz für ihre Schule Gewicht. Der Phantasie der Teilnehmenden sind hier keine Grenzen gesetzt.

Die Teilnehmenden reichen ihre Ergebnisse **bis zum 31.1.2001** ein. Die/Das zu bewertende Aktion/Maßnahme/Projekt muß **bis zum 31.12.2000** abgeschlossen sein.

Die Teilnehmenden sollen ihre Ergebnisse so präsentieren, daß sich die Jury anhand der Unterlagen ein Bild machen kann und daß sie möglicherweise in einer Ausstellung gezeigt werden könnten.

Denkbar wäre folgende Präsentationsweise:

1. eine schriftliche Beschreibung, Din A 4 Format, maximal 5 Seiten
2. eine photographische Dokumentation
3. Zeichnungen, Gemälde, Modelle
4. Gegenstände (sofern sie handlich und leicht zu transportieren sind)

Am besten wäre es, wenn die Präsentation auf zwei Bildtafeln erfolgte, im Format DIN A 1.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

